

# Presseinformation

Düsseldorf/Münster, 28. September 2023

## Gründung von mehr als 1.000 Kleinunternehmen ermöglicht

### 15 Jahre NRW.Mikrodarlehen: NRW.BANK zieht Bilanz

**Heute vor 15 Jahren ging das NRW.Mikrodarlehen an den Start. Seitdem hat die NRW.BANK mehr als 1.000 Gründende von Kleinunternehmen mit Mitteln aus dem Förderprogramm unterstützt. Insgesamt zahlte die Förderbank rund 22,7 Millionen Euro aus. Die Bandbreite der geförderten Geschäftsideen ist weit gefächert: Sie reicht vom Geschenkartikelladen über die Boutique bis hin zur Haushaltshilfe.**

Wirtschaftsministerin Mona Neubaur: „Unser Ziel ist, Gründerinnen und Gründer auf ihrem Weg in die berufliche Selbständigkeit bestmöglich zu unterstützen. Ein mangelnder finanzieller Hintergrund soll niemanden davon abhalten, eine gesellschaftlich oder ökologisch wertvolle oder wirtschaftlich tragfähige Geschäftsidee umzusetzen. Die mehr als 70 STARTERCENTER.NRW sind eine wichtige Stütze im Gründungsökosystem Nordrhein-Westfalens und unterstützen Gründerinnen und Gründer von Anfang an durch ihr umfassendes Beratungsangebot. Ihre Zusammenarbeit mit der NRW.BANK hat das NRW.Mikrodarlehen in den letzten 15 Jahren zu einem großen Erfolg und zentralen Baustein der Gründungsförderung in Nordrhein-Westfalen gemacht.“

Claudia Hillenherms, Mitglied des Vorstands der NRW.BANK: „Jede Gründung ist wichtig für die Wirtschaft in Nordrhein-Westfalen. Und damit auch Gründerinnen und Gründer mit kleinem Kapitalbedarf ihre Geschäftsideen realisieren können, haben wir gemeinsam mit dem Land NRW das NRW.Mikrodarlehen aufgelegt. Wir haben mit dem Programm den Bedarf getroffen. Das zeigen die Zahlen. Mit einer durchschnittlichen Förderung von 22.700 Euro pro Gründung zeigt das Programm außerdem, dass auch aus geringeren Investitionen erfolversprechende Unternehmen wachsen können.“

### Verschiedene Geschäftsideen gefördert

Zu den Gründungen, die mit dem NRW.Mikrodarlehen gefördert worden sind, gehört zum Beispiel der Süßwaren- und Geschenkartikelladen [Candybär](#) in Düsseldorf, gegründet 2012 von einem Flüchtling aus dem Iran. Ein weiteres Beispiel ist das Modegeschäft [Herzstück](#) in Hamm, mit dem die Gründerin 2014 ihre Leidenschaft für schöne Dinge und Mode zum Beruf gemacht hat. Auch das 2015 gegründete Unternehmen [Vegablum](#) aus dem Sauerland, das Honig-

Düsseldorf/Münster, 28. September 2023

Alternativen auf Pflanzenbasis produziert, nahm das NRW.Mikrodarlehen in Anspruch, genauso wie die 2020 in Münster gegründete Haushaltshilfe [Home Plus](#), die Senioren, Familien und Singles bei den verschiedensten Aufgaben des täglichen Lebens unter die Arme greift.

### **Breite Allianz ermöglicht Förderung**

Mit dem NRW.Mikrodarlehen unterstützt die NRW.BANK im Auftrag des Landes NRW und in Zusammenarbeit mit den STARTERCENTERN NRW Gründerinnen und Gründer von Kleinunternehmen (mit bis zu zehn Mitarbeitenden) mit einem Darlehensbetrag bis zu maximal 50.000 Euro. Gefördert werden neben Gründungen auch Wachstums- und Erweiterungsinvestitionen junger Unternehmen. Die Gründerinnen und Gründer werden in ihrem STARTERCENTER NRW beraten und bei der Antragsbearbeitung fachlich unterstützt. Den Antrag stellen sie online direkt im Kundenportal der NRW.BANK. Die STARTERCENTER liefern ihre fachliche Stellungnahme direkt an die NRW.BANK.

### **Mittel vom Land und aus EU-Fonds**

Die Mittel des Förderprogramms stammten je zur Hälfte vom Land Nordrhein-Westfalen und aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Aus ihnen wurde ein revolving Fonds errichtet, sodass zurückgezahlte Mittel erneut an Kleinstgründerinnen und -gründer vergeben werden können. Die Laufzeit der Darlehen beträgt zehn Jahre, davon sind sechs Monate tilgungsfrei.

Das Darlehen ist speziell auf die Bedürfnisse von Selbständigen und Kleinunternehmen zugeschnitten. So ist zum Beispiel kein Eigenkapital nachzuweisen und es sind keine Sicherheiten zu stellen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.nrwbank.de/mikrodarlehen](http://www.nrwbank.de/mikrodarlehen)

### **Ansprechpartnerin für Medien:**

Caroline Fischer, Pressesprecherin

Telefon: 0211 91741-1847, E-Mail: [presse@nrwbank.de](mailto:presse@nrwbank.de)

---

### **Über die NRW.BANK**

NRW.BANK  
Unternehmenskommunikation  
Kavalleriestraße 22  
40213 Düsseldorf

Telefon + 49 211 91741-1847  
[www.nrwbank.de](http://www.nrwbank.de)  
[presse@nrwbank.de](mailto:presse@nrwbank.de)

BIC / SWIFT:  
NRWB DE DM

Sitz: Düsseldorf/Münster  
Amtsgericht Düsseldorf, HRA 15277  
Amtsgericht Münster, HRA 5300  
USt-Id.-Nr DE223501401

Düsseldorf/Münster, 28. September 2023

Die NRW.BANK ist die Förderbank für Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt ihren Eigentümer, das Land NRW, bei dessen struktur- und wirtschaftspolitischen Aufgaben. In ihren drei Förderfeldern „Wirtschaft“, „Wohnraum“ und „Infrastruktur/Kommunen“ setzt die NRW.BANK ein breites Spektrum an Förderinstrumenten ein: von zinsgünstigen Förderdarlehen über Eigenkapitalfinanzierungen bis hin zu Beratungsangeboten. Dabei arbeitet sie wettbewerbsneutral mit allen Banken und Sparkassen in NRW zusammen. In ihrer Förderung berücksichtigt die NRW.BANK auch bestehende Angebote von Bund, Land und Europäischer Union.

Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen:

